

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Gadderbaum

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

| Gremium                      | Sitzung am | Beratung   |
|------------------------------|------------|------------|
| Bezirksvertretung Gadderbaum | 13.03.2025 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Prüfung der Errichtung von Zebrastreifen an den Stadtbahnhaltestellen „Friedrich-Liststraße,, und „Eggeweg“ an Stelle der Bedarfsampeln  
Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"**

#### Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum bittet die Verwaltung zu **prüfen**, ob die Fußgängerübergänge an der Stadtbahnhaltestelle „Friedrich-Liststraße“ (Höhe Rettungswache) und „Eggeweg“ (Höhe Hausnr. 115) an Stelle der Bedarfsampel als „Zebrastreifen“ umgebaut werden können.

#### Begründung:

Die Bedarfsampeln führen zu erheblichen Wartezeiten und verleiten daher dazu die Fahrbahn verkehrswidrig und damit gefährlich bei „rot“ zu überqueren. Die Wartepflicht für Kraftfahrzeuge bei „Zebrastreifen“ würde diese verhindern. Wartezeiten für zu Fuß gehende würde sich erheblich vermindern.

Dabei ist aufgefallen, dass sich zwischen den beiden Fußgängerübergängen am Ender der Stadtbahnhaltestellen nur **ein** „Drücker“ befindet. Unabhängig von der Frage, ob die Straßenbahnfahr Gäste nach rechts oder links weitergehen, werden die Fahrspuren auf der Artur-Ladebeck-Straße in beiden Richtungen für Kraftfahrzeuge gesperrt. Die Hälfte des Kraftverkehrs wartet vor einem Fußgängerüberweg über den niemand geht. Bei einem „Zebrastreifen“ wäre dieses nicht der Fall.



Abgang am Großen Felde



Haltestelle Friedrich-Liststraße



ein Drücker

**Unterschrift:**

gez. Peter Brunnert  
Fraktionsvorsitzender